



Wiener  
BEZIRKS  
BLATT

A PRODUCT OF APA-DEFACTO  
[CLIPPING]  
SERVICE

## Räumungsklage!

Wiener Bezirksblatt/Hernals  
Ausgabe 04/2016 / Seite 4 / 29. Februar 2016 / Auflage: 20800

Kurt Wendt

HAUSBESETZUNG IN DER THELEMANGASSE

# Räumungsklage!

Die Kulturinitiative hat Alternativangebote abgelehnt: Jetzt macht der Hauseigentümer ernst und hat die Klage im Bezirksgericht eingebracht.

**W**ir haben Verständnis für das Kulturprojekt und sind für alles zu haben, aber da war nichts zu machen“, erklärt Florian Dietz, Geschäftsführer und Miteigentümer von „Vestwerk Real Estate“ Immobilien, die Problematik mit dem autonomen Kulturzentrum „mo.ë“ in der Thelemangasse in Hernals. Mit 31. Dezember war der befristete Mietvertrag ausgelaufen, die Künstler aber machen unter dem Motto „Kultur statt Profit“ als Hausbesetzer unter dem ironischen Namen „Festwerk“ weiter.

GERHARD KRAUSE

Der Hausbesitzer freilich sieht das anders: Da die Gespräche mit dem Verein nichts gebracht hätten und auch ein erheblicher Mietrückstand von über 50.000 Euro aufgelaufen sei, musste man die Räumungsklage einreichen. Dietz: „Die betrachten die Hausbesetzung ja als Kulturprojekt.“ Anfang März hat

Vestwerk jedenfalls den ersten Termin beim Bezirksgericht.

### ROMANVORLAGE

Seit über fünf Jahren hat der Verein „picapica“ das „mo.ë“ als Experimentierfeld, Veranstaltungsort und Treff für Kulturschaffende betrieben. Früher war hier die ehemalige k.u.k. Orden- und Medaillenfabrik Mandelbaum untergebracht. Berühmtheit erlangte die Thelemangasse auch, weil sie Vorbild im Roman „Ewigkeitsgasse“ von Frederic Morton war, der hier gewohnt hat.

G. Krause

